

Niederschrift

zur 24. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport, Soziales, Bildung, Integration und Gleichstellung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenwalde/Spree (Wahlzeit 2019/2024)

| Sitzungsdatum | Sitzungsdauer | Sitzungsort |
|----------------------------|------------------|---|
| Donnerstag, den 28.04.2022 | 18:30- 20:10 Uhr | Die Sitzung findet als Videokonferenz statt. Der interessierten Öffentlichkeit steht der Festsaal des Alten Rathauses und eine Liveübertragung zur Verfügung. Wegen der begrenzten Anzahl an Plätzen wird um Anmeldung gebeten. |

Anwesenheit

Fraktion DIE LINKE.

Jutta Bargenda , Monika Fiedler ,

CDU-Fraktion

Wolfgang Petenati , Jürgen Teichmann ,

Bündnis Fürstenwalder Zukunft (BFZ)

Kai Hamacher Vertretung für Herrn Thomas Fischer, Christina Krüger ,

SPD-Fraktion

Elke Wagner ,

FDP-Fraktion

Petra Schumann ,

Alternative für Deutschland (AfD)

Enrico Biagini , Jürgen Gebauer ,

Bündnis 90/Die Grünen

Cornelia Behrmann ,

Sachkundige EinwohnerInnen

Stephan Holzapfel , Veronika Kuo , Andrea Schokat ,

Bürgermeister

Matthias Rudolph ,

Verwaltung

Sandra Deska , Simone Gesche , Franka Koch , Kristina Seker ,

Gäste: Heike Tafelmeier, Frau Meissner, Frau Christoph, Katrin Bösche, Iris Jatzek, Maria Sander, Matthias Bogdan, Felix Brückmann, Hans-Christian Karbe

Abwesend

Bündnis Fürstenwalder Zukunft (BFZ)

Thomas Fischer entschuldigt,

Bündnis 90/Die Grünen

Bernd Saliter entschuldigt,

Sachkundige EinwohnerInnen

Frank Drömert entschuldigt, Saskia Felsch entschuldigt, Jürgen Hajduk entschuldigt, Sascha Lorenz-van den Brandt entschuldigt, Jana Pade entschuldigt, Andreas Pfeiffer entschuldigt, Klaus Runge entschuldigt, Roland Schulze entschuldigt, Janett Seiler entschuldigt, Sighardt Sternitzke entschuldigt,

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende, Frau Wagner, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden recht herzlich.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Es wurde form- und fristgerecht geladen. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Zur Tagesordnung merkt die Vorsitzende an, dass sie vergessen hat, die Vorstellung des Vereins Frauen helfen Frauen mit auf die Tagesordnung zu setzen und schlägt vor, diesen TOP als Punkt 9.2 zu behandeln.

Damit erklären sich die Mitglieder einverstanden.

Zustimmung mit Änderung Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 4 Niederschrift

Keine Einwände

TOP 4.1 22. Sitzung vom 10.02.2022

Frau Fiedler weist zum TOP 12 - Sportentwicklungskonzept - auf einen Rechtschreibfehler hin.

Kenntnisnahme

TOP 5 Informationen der Vorsitzenden

Frau Wagner informiert über die heutige Einweihung der Stichstraße (mit einem weiblichen Namen) in der Altstadt.

TOP 6 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Einwohneranfragen gestellt.

TOP 7 Anfragen und Informationen der Beiräte

Herrn Karbe geht es immer noch um den Pflegepakt des Landes Brandenburg. Er berichtet, dass zur Richtlinie „Pflege vor Ort“ ein Konzept erarbeitet wurde. Das Amt Scharmützelsee möchte mit der Stadt zusammenarbeiten und erstellt derzeit eine Kooperationsvereinbarung. Die Zielrichtung besteht darin, eine Ansprechstelle für Betroffene von Pflegebedürftigen zu schaffen. Nach den

Sommerferien soll mit den Arbeiten begonnen werden. Angedacht ist, 2-mal in der Woche Sprechstunden in Fürstenwalde und 1-mal pro Woche im Amt Scharmützelsee zu leisten. Frau Deska informiert, dass der Förderzeitraum für die Richtlinie „Pflege vor Ort“ bis Ende 2023 verlängert wurde, so dass noch mehr Planungssicherheit besteht.

TOP 8 Informationen der Beauftragten für Kinder und Jugendliche, Integration und Gleichstellung

Frau Deska informiert, dass Frau Tafelmeier, Vertretung für Frau Hirsch, zur heutigen Sitzung anwesend ist.

Frau Tafelmeier stellt sich den Anwesenden kurz vor und sagt, dass sie ursprünglich aus dem Bereich der Eingliederungshilfe kommt. Sie stammt aus Nürnberg und ist dann nach Berlin gezogen. Studiert hat sie Kinderrechte, daher kann sie die Interessen der Kinder und Jugendlichen in der Stadt gut vertreten.

TOP 9 Behandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils der Sitzung

TOP 9.1 Südclub Spielplatzarbeit, Spielplatzbeteiligung, BE: Kultus e.V.

TOP 9.2 Bericht Frauen helfen Frauen

Zu dem TOP Frauen helfen sind Frau Meissner und Frau Christoph anwesend.

Sie haben für die Sitzung eine PowerPoint Präsentation vorbereitet und möchten über die letzten zwei Jahre informieren.

Neu ist so Frau Meissner, dass die Anzahl der Plätze erhöht werden konnte. Es gibt vier Wohneinheiten. Im Vorderhaus sind der Beratungsraum und das Büro untergebracht. Sie gibt einen Einblick über die neugestalteten Wohneinheiten. Ganz großen Wert wird auf die Willkommenskultur gelegt. Die Frauen sollen zur Ruhe kommen und sich wohlfühlen. Anhand einer Grafik zeigt sie, aus welcher Gegend die Frauen kommen. Die meisten Frauen kommen aus dem Landkreis und aus Brandenburg. Es kommen aber auch vermehrt Anfragen aus Berlin, um Frauen aufzunehmen. Im Jahr 2020 wurde eine Flüchtlingsfrau aufgenommen. Die Verweildauer stellt ein größeres Problem dar (zwischen 20 und 180 Tage). Hintergrund ist, dass keine Wohnungen zur Verfügung stehen. Im Jahr 2020 war das Frauenhaus zu 73% ausgelastet und im Jahr 2021 zu 77%. Im Jahr 2020 wurden 19 Frauen mit ihren 24 Kindern aufgenommen. Im Jahr 2021 konnten 14 Frauen mit 12 Kindern aufgenommen werden. Bei Weitervermittlungen, z.B. in ein Frauenhaus in einem anderen Bundesland, wird stets nach Lösungen gesucht. Manchmal sind es auch Frauen die keinen Schutzplatz brauchen, da sie von Obdachlosigkeit bedroht sind. Es werden nur Frauen aufgenommen, die von häuslicher Gewalt bedroht sind. Zum Budget teilt Frau Meissner mit, dass sie 28% vom LASV, 36% vom Landkreis, 24% von der Stadt, 10% sind Eigenmittel, erhalten. Der Tagessatz pro Frau beträgt 12,52 €. Die Ausgaben belaufen sich auf 81% Personalkosten und 19% Sachkosten. Zu den weiteren Projekten der letzten zwei Jahre gehören u.a. der Gemeinschaftsraum (einziger Raum mit Fernseher). Auch eine neue Küche gehört dazu. Die Sparkasse Oder-Spree hat im Rahmen einer Spende Mittel für ein Klettergerüst zur Verfügung gestellt. Im Rahmen des Antigewalttages konnten, in Absprache mit dem Filialleiter des Nahkaufes, Werbeflyer ausgelegt werden. Ein Werbebanner konnte am Dom aufgestellt werden. Feste wie Weihnachten, Ostern, Kindergeburtstag etc. werden immer würdig gefeiert. Im letzten Jahr war eine Kunsttherapeutin im Hause. Es werden mit den Frauen auch kleine Ausflüge unternommen. Im letzten Jahr fand die große Feier Frauen helfen Frauen, anlässlich des 30ig jährigen Bestehens statt. In der letzten Woche gab es den Zuwendungsbescheid für den barrierefreien Umbau einer Wohneinheit. Zum Schluss ihrer umfangreichen Ausführungen sagt Frau Meissner, dass sie immer offen sind für Spenden/Übernahme von Nutzungsentgeldern etc. Sie möchten, dass es den Frauen gut geht und sie ihnen den Weg in ein gewaltfreies Leben ebnen können.

Frau Wagner bedankt sich recht herzlich bei Frau Meissner und Frau Christoph.

Frau Bargenda bedankt sich ebenfalls bei allen Mitstreitern dafür, dass sie sich so unermüdlich für die Frauen einsetzen und kämpfen.

TOP 9.3 750-Jahrfeier der Stadt Fürstenwalde/Spree

Frau Deska informiert, dass am 6.4.22 die AG Stadtfest getagt hat. Herr Arzig hat in dieser Sitzung betont, dass die Zusammenarbeit mit der Verwaltung sehr kooperativ verläuft. Er hat mitgeteilt, dass die Genehmigungsverfahren am Laufen sind. Zusammen mit dem Kommunalservice gab es eine Begehung, wo Flächen, auf dem das Stadtfest stattfinden soll, befinden. In der Detailplanung wird großer Wert daraufgelegt, dass die Einbindung von lokalen Vereinen stattfindet. Ziel ist, zur nächsten Sitzung das Programmheft vorlegen zu können und die Info, welche Künstler gebunden werden konnten. Abgeschlossen wurde ein Vertrag mit Antenne Brandenburg. Herr Arzig hat berichtet, dass für den Zeitraum Mai-Juni geplant ist, mit der Werbung zu beginnen und das Stadtfest anzupreisen. Der Schaustellerbereich wird sich auf der Spreewiese konzentrieren. Gespräche mit den Gewerbetreibenden sollen im April stattfinden.

Frau Deska betont, dass die Kommunikation mit Herrn Arzig sehr gut verläuft und sie sich schon jetzt auf das Stadtfest freut.

Frau Bargenda möchte wissen, wie die Veranstaltungsplanung nach dem Stadtfest aussieht.

Frau Deska: Die Vorplanung zum historischen Stadtfest steht an. In der kommenden Woche wird es einen Termin bezüglich des Festumzuges geben. Des Weiteren steht eine Terminabsprache mit Unterstützern (Vereinen und Firmen) an.

Frau Fiedler fragt zur Partnerschaftsarbeit nach (Mittel dafür sind im Haushalt eingestellt) inwieweit die Partnerstädte kontaktiert wurden.

Frau Deska teilt mit, dass Herrn Arzig die Kontaktdaten von unseren Partnerstädten zur Verfügung gestellt wurden.

Frau Behrmann stellt die Frage, wann der Festumzug stattfindet.

Frau Deska: Am 01.10.2022 von 10.00 – 12.00 Uhr.

Frau Bargenda interessiert, wer für die Vorbereitung des historischen Stadtfestes den Hut aufhat und bittet um zur Verfügung Stellung eines Übersichtsplanes, welche Veranstaltungen für den Rest des Jahres noch anstehen.

Frau Deska merkt an, dass es dazu noch keine genauen Festlegungen gibt und der Veranstaltungskalender 2022 auf der Homepage der Stadt zur Verfügung steht.

Frau Behrmann würde es begrüßen, wenn der Veranstaltungskalender, gerade auch um die 750-Jahrfeier herum, in gedruckter Form zur Verfügung gestellt und an vielen Orten in der Stadt ausgelegt wird.

TOP 9.4 Antrag der Fraktion DIE LINKE. "Grundstück veräußern - Neubau eines 7/AN/514 Nahversorgers und Schaffung von Wohnraum ermöglichen"

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beurteilt das kommunale Grundstück „Dr.-Goltz-Straße / Ecke Ernst-Thälmann-Straße“ als entbehrlich und beauftragt die Vergabe/Veräußerung an einen öffentlichen und privaten Investor zur Schaffung eines Nahversorgers inklusive Wohnraum und ggf. notwendigen Erweiterungsraum für die Kita „Kunterbunt“ vorzubereiten.

Dazu ist der Beschluss zur (Konzept)-Vergabe bzw. –veräußerung inklusive nötiger Grundstücks- und Lagepläne vorzubereiten und der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Gremien zur Beschlussfassung vorzulegen. Über den Verkauf/die Vergabe beschließt letztendlich die Stadtverordnetenversammlung oder der Hauptausschuss in Kenntnis des Konzeptes des Bauvorhabens.

Zustimmung Ja 6 Nein 4 Enthaltung 1 Befangen 0

TOP 10 Information der Verwaltung

Frau Deska informiert, dass Frau Seker anwesend ist.

Frau Seker hat die kommissarische Leitung des Amtes 41 übernommen. Die Ämter 41 und 44 wurden zusammengelegt.

Frau Seker stellt sich den Anwesenden kurz vor. Sie ist promovierte Soziologin und hat einen Großteil ihres Lebens in der Türkei verbracht und EU-Projekte im Bereich Inklusion und Jugendarbeit umgesetzt. Ihre Erfahrungen in der Verwaltung hat sie in der Stadtjugendpflege gesammelt. Sie freut sich auf die nächste Herausforderung.

Frau Wagner wünscht Frau Seker viel Erfolg in ihrem erweiterten Arbeitsspektrum.

Des Weiteren informiert Frau Deska über einen Termin im Haus Lebenshilfe. Auch die Lebenshilfe möchte ihr neues Konzept in der nächsten Sitzung vorstellen.

TOP 11 Behandlung von Anfragen von Stadtverordneten

Frau Fiedler fragt zum aktuellen Sachstand der Notunterkunft in Fürstenwalde.

Frau Deska teilt mit, dass nach ihrem Kenntnisstand die Notunterkunft geschlossen wurde.

Frau Wagner möchte wissen, ob es seitens der Verwaltung für den nichtöffentlichen Sitzungsteil Informationen gibt.

Da dies nicht der Fall ist, verständigt man sich darauf, keinen nichtöffentlichen Teil durchzuführen.

Die Niederschrift vom 10.2.22 des nichtöffentlichen Teils wird bestätigt.

TOP 12 Beendigung des öffentlichen Teils der Sitzung

Der öffentliche Sitzungsteil wird geschlossen.

Frau Wagner bedankt sich für die konstruktive Mitarbeit.

Die Niederschrift umfasst 5 Seiten.

Elke Wagner
Vorsitzende

Anke Marggraf
Protokollführerin